

Samstag, 29. April, ab 19:00 Uhr

Wir setzten einen „Zunftbaum am Kulturzentrum“

Üblich ist eigentlich im ganzen Saarland und darüber hinaus, zum 1. Mai einen Maibaum aufzustellen. Dieser Brauch wurde auch vor rund 20 Jahren wieder in Eidenborn eingeführt. Zunächst in der Dorfmitte, dann beim Feuerwehr-Gerätehaus und seit mehr als 15 Jahren am Kulturzentrum. Jedes Jahr wurde ein junger Baum hierfür gefällt.

In diesem Jahr wird dieser Brauch durch einen anderen Brauch ersetzt: Die Kulturgemeinschaft Eidenborn hat sich für einen „Zunftbaum“ entschieden und setzt diesen bereits einen Tag vor Hexennacht am 29. April.

Aus früher Literatur ist zu erfahren, dass Zunftbäume erstmalig um 1585 im westfälischen Raume errichtet wurden. Die Zünfte waren Vereinigungen von Handwerksbetrieben. Dazu gehörten Bäckereien genau wie Schmiede oder auch Gewürzhändler. Weil die Handwerksbetriebe zusammenarbeiteten, konnten sie gemeinsam unabhängiger vom Adel oder der Kirche werden und die Regeln für ihren Beruf selbst aufstellen. Über hunderte von Jahren durfte nur einen bestimmten Handwerksberuf ausüben, wer in einer Zunft war. Das ist heute zwar anders, aber den Namen gibt es noch immer. Der Brauch, einen solchen Baum aufzustellen stammt aus der Zeit, als junge Burschen auf die Walz gingen, um zu lernen. An den Wappen konnten sie dann leicht erkennen, ob im Ort ein Meister ihrer Zunft ansässig war. Wer also einen Gesellen suchte, der hängt sein in der Regel selbst gestaltetes Zunftwappen als Stellenausschreibung an den Baum.

Ein Zunftbaum ist kein Maibaum. Zünfte gibt es heute nicht mehr. Deshalb sind an unserem 12 Meter hohen Stamm keine Zunftschilder, sondern die Wappen und Logos der ansässigen Vereine, Vereinigungen und Firmen präsentiert. Unser „Zunftbaum“ ist quasi ein Vereinsbaum, der auf die Vielfalt und Gemeinschaft in Eidenborn hinweist. In einem alten Zunftschild steht zu lesen: **„Dieser Baum in des Dorfes Mitte, aufgestellt von Jung und Alt, nach altem Brauch und alter Sitte, steht als Zeichen für Zusammenhalt“**. Dies sollt auch für unseren Baum gelten.

Die zunächst geplanten 8 Schilder mussten bereits auf 12 erweitert werden. Der Kranz im oberen Bereich des Baumes wird am. 29. April ab 19:00 Uhr mit bunten Bändern verziert. Anschließend wird er aufgestellt. Die Krone des Baumes zierte ein kupferner Wetterhahn. Der Stamm des Baumes wurde uns vom Revierförster zur Verfügung gestellt. Er war von dem Gedanken der Nachhaltigkeit und Schonung des Waldes angetan. 10 bis 12 Maibäume bleiben in den nächsten Jahren dem Wald erhalten.

Umfangreiche Vorbereitungen waren und sind notwendig. Die Halter für die Schilder müssen geplant und gefertigt, der Baum entrindet und geschliffen, die Schilder gestaltet werden. Allein der Transport des Baumes aus dem Wald benötigte viele starke Hände und einen Traktor mit Anhänger.

Mit dem Aufstellen des „Zunftbaumes“ wird in Eidenborn die Grillsaison eröffnet. Die Kulturgemeinschaft freut sich auf ihren Besuch. Leider wird die musikalische Begleitung des Abends geändert. Die Golden Slippers mussten krankheitsbedingt absagen.